

BERLINER MONATSHEFTE

ZEITSCHRIFT FÜR NEUESTE GESCHICHTE

17. JAHRGANG 1939

Die Politik ist unser Schicksal -

war die resignierte Feststellung einer ver-
gangenen Epoche.

Die Politik ist unser Wille -

lautet die Forderung unserer Tage.

Dieser Forderung in ihrer außenpolitischen Ziel-
setzung zu entsprechen und zu dienen, wird auch
in diesem Jahre die erste Aufgabe der BERLINER
MONATSHEFTE sein.

JANUAR - Aus dem Inhalt:

Wandlung
der französischen Außenpolitik

*

Das amerikanische Staatsdepartement

*

Marschall Chiangkaishek

*

Karlsruhe

Erinnerungen an einen deutschen Fürstenhof

*

Die Republik Hatay

Der Kampf um den Sandschak Alexandrette

*

Die internationale Macht des Zionismus

Enthüllungen Tardieus

*

Preis: vierteljährlich: RM 2.50 / Einzelheft RM 1.-

Prospekte und Probeheft kostenlos.

Ⓜ

QUADERVERLAG AUGUST BACH

Berlin W 15, Knesebeckstraße 45

NEUERSCHEINUNGEN

Vor kurzem wurden versandt:

Handbuch der Virusforschung. Hrsg. von
Prof. Dr. R. Doerr, Basel und Prof. Dr. C. Hallauer, Bern.

Erste Hälfte: **Die Entwicklung der Virusforschung
und ihre Problematik. Morphologie der Virus-
arten. Die Züchtung der Virusarten außerhalb ihrer
Wirte. Biochemistry and Biophysics of Viruses.**
Bearbeitet von F. M. Burnet, Melbourne, R. Doerr,
Basel, W. J. Elford, London, G. M. Findlay, London,
M. Haitinger, Wien, C. Hallauer, Bern, M. Kaiser,
Wien, W. M. Stanley, Princeton. Mit 71 z. T. farb.
Abbildungen im Text. 1938. XII, 546 Seiten Gr.-8°.
Gew. 1215 g; geb. Gew. 1490 g. RM 66.-; geb. RM 69.-

Das Handbuch der Virusforschung behandelt als erstes Werk
dieser Art ein Wissensgebiet, das sich trotz der unlösbaren
Bindung an die Mikrobiologie und an die Infektionspathologie
eine selbständige Stellung zu erobern vermochte. Im Rahmen
der Virusforschung sind biologische Probleme von größter
Tragweite für das Experiment zugänglich geworden, es wur-
den neue Methoden geschaffen, wie sie die Eigenart des Ob-
jektes erfordert, die Erkenntnis der Phänologie übertragbarer
Krankheiten wurde vertieft und durch zahlreiche, bisher nicht
erfaßte Beobachtungen bereichert. Diese Auswirkungen sind
es, die der Virusforschung Rang und Charakter verleihen, und
sie sind es auch, die dem Werke als leitende Gedanken zu-
grunde gelegt werden. Die geschichtliche Entwicklung
der Virusforschung, ihre Ideologie und Problematik,
ihre Technik und Methodik sowie die allgemeine
Phänologie der Virusinfektionen bilden das Thema der
Darstellung, die alle virusartigen Agenzien umspannt und —
vom Detail spezieller Krankheitsbeschreibung befreit — in
erreichbarer Vollständigkeit alles bietet, was heute als Voraus-
setzung für eine erfolgreiche Betätigung auf diesem umfang-
reichen Felde wissenschaftlicher Arbeit gefordert werden kann.

Interessenten: Biologen, insbesondere Mikrobiologen,
Pathologen, insbesondere Infektionspathologen, Bakteriologen,
Serologen, Immunitätsforscher, Hygieniker (auch Tropen),
Innere Kliniker (Infektionskrankheiten) und experimentelle
Mediziner, Veterinärpathologen, Botaniker, Pflanzenphysiologen
und Pflanzenpathologen sowie Zoologen.

**Zur Systematik der waldbaulichen Be-
triebsarten.** Von Dr. Wilhelm Neubauer, Pro-
fessor an der Hochschule für Bodenkultur in Wien. 1938.
IV, 144 Seiten Gr.-8°. Gew. 320 g. RM 6.-

Das aus einer in den Jahren 1937 und 1938 im Centralblatt
für das gesamte Forstwesen veröffentlichten Artikelreihe her-
vorgegangene Buch stellt einen Versuch dar, in ein für Theorie
und Praxis der Forstwirtschaft gleich wichtiges, im forstlichen
Schrifttum allerdings sehr verschieden und widerspruchsvoll
behandeltes Fachgebiet logische Klarheit zu bringen.

Interessenten: Alle Forstwirte des In- und Auslandes,
darüber hinaus Landwirte, Ökologen, Agrikulturtechniker.

Auslieferung



In Berlin

Ⓜ

WIEN,

JULIUS SPRINGER



Prüfe die Leistungen des Winter-
hilfswerkes und vergleiche Deine
Leistungen für das WHW! —
Hast Du Deine Pflicht erfüllt?